



Detailansicht des Registereintrags

Wirtschaftsrat der CDU e.V.

Stand vom 08.12.2025 14:04:28 bis 23.12.2025 12:56:43

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001795
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	08.12.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	01.07.2025
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Wirtschaftsrat der CDU e.V. Luisenstr. 44 10117 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +493024087410 E-Mail-Adressen: a.schaaf@wirtschaftsrat.de s.steinbrueck@wirtschaftsrat.de s.krause@wirtschaftsrat.de Webseiten: www.wirtschaftsrat.de</p>
Hauptstadtrepräsentanz:	<p>Wittenbergplatz 1 10789 Berlin</p> <p>Telefonnummer: +493089408305 E-Mail-Adresse: lgs-berlin@wirtschaftsrat.de</p>
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
Mitgliedsbeiträge, Sonstiges	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

5.320.001 bis 5.330.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

22,45

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Astrid Hamker

Funktion: Präsidentin

2. Dr. Joachim Freiherr von Schorlemer

Funktion: Schatzmeister

3. Bettina Würth

Funktion: Vizepräsidentin

4. Thomas Saueressig

Funktion: Vizepräsident

5. Wolfgang Steiger

Funktion: Generalsekretär

6. Anne Schaaf

Funktion: Geschäftsführerin Finanzen/Controlling

7. Simon Steinbrück

Funktion: Geschäftsführer Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik

8. Johannes Gunst

Funktion: Geschäftsführer Presse/Kommunikation

9. Diana Scholl

Funktion: Geschäftsführerin Personal/Organisation/IT

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (123):

1. Henning Lindhorst

2. Dirk Abeling

3. Steffen Lenke

4. Frank-Norbert Oehlert

5. Andreas Hohmann

6. Daniel Sander M.A.

7. Marco Hahnfeld

8. Reto Pikolin

9. **Dr. Dino Uhle**
10. **Christian Queißer**
11. **Dr. Michael Garmer**
12. **Rikard Berisha**
13. **Thomas Friescke**
14. **Johan Stolte**
Tätigkeit bis 08/23:
Mitarbeiter eines MdB
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
15. **Dr. Holger Fricke**
16. **Maik Hofmann**
17. **Jan Jacobs**
18. **Lilli Ann Maicher**
19. **Christophe Darley**
20. **Florian Rauchfuß**
21. **Thies G.J. Goldberg**
22. **Frank Gotthardt**
23. **Oliver Schwegmann**
24. **Frank Bornemann**
25. **Matthias Heicke**
26. **Jan-Oliver Buhlmann**
27. **Sirko Scheffler**
28. **Elisa Heinrich**
29. **Roy Kühne**
Tätigkeit bis 09/21:
Mitglied des Deutschen Bundestages
30. **Johannes-Georg Voll**
31. **Bernhard Kirschbaum**
32. **Eckart Nürnberger**
33. **Udo Krauß**
34. **Thomas Hans Günther**

- 35. **Kerstin Cools**
- 36. **Marc Brinkhoff**
- 37. **Michael Scharf**
- 38. **Christian Stöterau**
- 39. **Steffen Schroth**
- 40. **Dr. Werner Kook**
- 41. **Jörg Tomse**
- 42. **Monika Marianne Linhart**
- 43. **Ulrich Ackermann**
- 44. **Johannes Kalläne**
- 45. **Florian Roth**
- 46. **Stefan Eschmann**
- 47. **Tobias Jerschke**
- 48. **Mag. Dr. Michael Strugl**
- 49. **Christian Stephan**
- 50. **Kai Uwe Gotthardt**
- 51. **Mario Beck**
- 52. **Mihajlo Kolakovic**
- 53. **Volker Backs**
- 54. **Christian Röttger**
- 55. **Nikolaus Valerius**
- 56. **Dr. Martin Leonhard**
- 57. **Konrad Walter**
- 58. **Maximilian Mäder**
- 59. **Dr. Anne Kathrin Adam**
- 60. **Alexandra Glied**
- 61. **Timo Kob**
- 62. **Thomas Flotow**
- 63. **Alexander Flockerzie**

- 64. **Julius Thress**
- 65. **Christina Block**
- 66. **Georg Maria Freund**
- 67. **Paul Bauwens-Adenauer**
- 68. **Daniel Jung**
- 69. **Holger Bajorat**
- 70. **Prof. Dr. Frank O. Bayer**
- 71. **Dr. Tillmann von Schroeter**
- 72. **Silke Kurz**
- 73. **Michael Dieckmann**
- 74. **Detlev Wösten**
- 75. **Dr. Krystian Pracz**
- 76. **Angela Aicher**
- 77. **Tobias Herbst**
- 78. **Hauke Meisner**
- 79. **Cindy Gallien**
- 80. **Anja Steinbach**
- 81. **Tobias Robl**
- 82. **Jaqueline Leppin**
- 83. **Diana Schmidt**
- 84. **Maika-Laurena Fritz**
- 85. **Christoph Winkelhaus**
- 86. **Julia Leubecher**
- 87. **Adrian Schuppert**
- 88. **Christiane Kohrs**
- 89. **Andy Schmidt**
- 90. **Christian Gött**
- 91. **Jette Grimm**
- 92. **Luise Marie Charlotte Ritter**

93. **Rudolf Sommer**

94. **Marcel Malik**

Tätigkeit bis 02/25:

Mitarbeiter eines MdB

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

95. **Patrick Nüsse**

96. **Michael Dillmann**

97. **Julia Reich**

98. **Niklas Schellenberg**

99. **Pascal Ott**

100. **Isabelle Kirschbaum-Rupf**

101. **Benjamin Schroth**

102. **Sven Harraß**

103. **Ida-Maria Mayer**

104. **Annika Herzner**

105. **Matthias Bruch**

106. **Jens Hertha**

Tätigkeit bis 03/25:

Mitarbeiter eines MdB

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

107. **Vittorio Prina**

108. **Peter Beuth**

109. **Jonas Bedacht**

110. **Jasmin Kolakovic**

111. **Franziska Charlotte Stöckmann**

112. **Ali Tuna Akarsu**

113. **Nele Vauth**

114. **Kevin Prause**

115. **Anna Bauerfeind**

116. **Astrid Hamker**

117. **Dr. Joachim Freiherr von Schorlemer**

118. **Bettina Würth**

119. **Thomas Saueressig**

120. **Wolfgang Steiger**

121. **Anne Schaaf**

122. **Simon Steinbrück**

123. **Johannes Gunst**

Gesamtzahl der Mitglieder:

12.364 Mitglieder am 31.12.2024, davon:

9.774 natürliche Personen

2.590 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (3):

1. Europäische Bewegung Deutschland e.V.
2. Institut der Norddeutschen Wirtschaft e.V.
3. KI Park e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (77):

Arbeitsmarkt; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Außenwirtschaft; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Entwicklungspolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Institutionelle Fragen der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Cybersicherheit; Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit"; Land- und Forstwirtschaft; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Meinungs- und Pressefreiheit; Urheberrecht; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben, Parteien; Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Öffentliches Recht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Arbeitslosenversicherung; Grundsicherung; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Unfallversicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Tourismus; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus"; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Staatsorganisation; Verwaltungstransparenz/Open Government; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich

"Verkehr"; Verteidigungspolitik; Sonstiges im Bereich "Verteidigung"; Automobilwirtschaft; Bank- und Finanzwesen; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Handwerk; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Versicherungswesen; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Startups und Scale-ups

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Wirtschaftsrat hat die Aufgabe, die Berufs- und Standesinteressen seiner unternehmerischen Mitglieder wahrzunehmen und zu koordinieren und zu diesem Zweck an der Verwirklichung und Weiterentwicklung der Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung im Sinne der Sozialen Marktwirtschaft mitzuarbeiten. Der Verein orientiert sich in seiner Arbeit am Leitbild des 'Ehrbaren Kaufmanns', der Leistungsbereitschaft, Eigenverantwortung und soziale Verpflichtung miteinander verbindet.

Dem Vereinszweck dienen insbesondere

- a. Durchführung und Förderung von Maßnahmen zur Unterstützung des freiheitlichen, sozialverpflichteten Unternehmertums auf der Grundlage der Sozialen Marktwirtschaft,
- b. Zusammenarbeit mit den Parlamenten, Behörden, Verbänden und sonstigen Institutionen in allen berufsständischen und wirtschaftspolitischen Belangen,
- c. Beratung wirtschaftspolitischer Fachgremien,
- d. Durchführung von Veranstaltungen, Seminaren und Arbeitskreisen über berufsständische und wirtschaftspolitische Fragen,
- e. Veröffentlichung und Verbreitung einschlägiger Arbeitsergebnisse und
- f. entsprechende Öffentlichkeitsarbeit.

Konkrete Regelungsvorhaben (79)

1. Verordnungsentwurf zur geldwäscherechtlich konformen Regelung von Videoidentifizierungsverfahren

Beschreibung:

Gefordert werden insb. Änderungen der §§ 10 und 11 GwVideoIdentVE, die dort geforderten Sicherheitsmerkmale gehen über die EU-rechtlichen Anforderungen hinaus und wirken diskriminierend gegenüber Technologieanbieter im Inland und Verbrauchern aus dem EU-Ausland.

Die in §§ 16 und 17 GwVideoIdentVE müssen technologieoffen formuliert werden. Konkrete technische Maßnahmen müssen hierzu technologieoffen in § 9 GwVideoIdentVE ergänzt werden.

Referentenentwurf:

Verordnung zur geldwäscherrechtlichen Identifizierung durch Videoidentifizierung
(Geldwäschevervideoidentifizierungsverordnung - GwVideoIdentV) (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 18.04.2024

Federführendes Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

ZIdPrüfV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Internetpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406270215 \(PDF - 4 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

2. [Senkung der Unternehmensbesteuerung auf maximal 25 % Belastung](#)

Beschreibung:

Senkung des Unternehmensbesteuerungsniveau auf maximal 25 %

Betroffenes geltendes Recht:

EStG [alle RV hierzu]; GewStG [alle RV hierzu]; KStG 1977 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2504010050 \(PDF - 6 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. [BauGB-Novelle](#)

Beschreibung:

Bauen – insbesondere von Wohnungen – soll deutlich vereinfacht und beschleunigt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

BBauG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2503270030 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. Abschaffung des Solidaritätszuschlags**Beschreibung:**

Abschaffung des Solidaritätszuschlags für alle Steuerpflichtigen

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 369/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMF): Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12780 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMF): Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

SolZG [alle RV hierzu]; EStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

5. Mietenregulierung**Beschreibung:**

Absenkung der Kappungsgrenze soll verhindert werden.

Betroffenes geltendes Recht:

BGB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]

6. **Initiative der Bundesregierung zur Einführung von Steueranreizen u. einer Investitionsverpflichtung in der Filmförderung**

Beschreibung:

Initiative der BKM zur Einführung von Steueranreizen u. einer Investitionsverpflichtung in der Filmförderung

Interessenbereiche:

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik" [alle RV hierzu]

7. **Erhöhung des steuerlichen Grundfreibetrages**

Beschreibung:

Erhöhung des steuerlichen Grundfreibetrages zur Stärkung des Lohnabstandsgesetzes

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12780 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

8. **Abfederung sozialer Härten im Mietmarkt**

Beschreibung:

Umstieg von Objekt- auf Subjektförderung

Betroffenes geltendes Recht:

WoGG [alle RV hierzu]; SGBAT [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]

9. **Neue Wohngemeinnützigkeit (NWG)**

Beschreibung:

Ein Marktaustritt von Kleinvermieter (aktuell: 2/3 aller Mietverhältnisse) in Folge einer ggf. unverhältnismäßigen Bevorteilung großer Vermieter nach NWG soll abgewendet werden.

Betroffenes geltendes Recht:

AO 1977 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]

10. EPBD

Beschreibung:

Begleitung der noch ausstehenden Umsetzung der EPBD in Deutschland.

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen" [alle RV hierzu]

11. Änderung des EnWG (2. Stufe des Wasserstoffhochlaufs)

Beschreibung:

Das künftige Wasserstoff-Kernnetz soll vollständig über Netzentgelte finanziert werden. In der Hochlaufphase mit noch wenigen Netznutzern können die (anfänglich hohen) Investitionskosten sowie Betriebskosten jedoch noch nicht vollständig auf die Entgelte der Netznutzer umgelegt werden

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

12. Erleichterung von Schwerlasttransporten

Beschreibung:

Beschleunigung und Vereinfachung der Genehmigung von Schwerlasttransporten im Rahmen der EnWG-Novelle.

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

13. Übergang vom nationalen zum europäischen Emissionshandel

Beschreibung:

Ziel ist die Beschleunigung des Übergangs vom nationalen zum europäischen Emissionshandel.

Betroffenes geltendes Recht:

BEHG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

14. Deutschlandticket

Beschreibung:

Ziel ist die langfristige Sicherung der Finanzierung des Deutschlandtickets.

Betroffenes geltendes Recht:

RegG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

15. Lieferkettengesetze abschaffen

Beschreibung:

Lieferkettengesetze sowohl national (LkSG) als auch europäisch CSDDD sollten abgeschafft werden; hilfsweise ist ein Moratorium bis zum Inkrafttreten der CSDDD zu fordern; äußerst hilfsweise sollten die Gesetze dahingehend geändert werden, dass die Prüfreichweite eingeschränkt wird, Safe Harbour- und externe Zertifizierungsmöglichkeiten geschaffen werden

Betroffenes geltendes Recht:

LkSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

16. Ladendiebstahl bekämpfen

Beschreibung:

Höhere Strafen für Bandendiebstahl; Polizeipräsenz erhöhen; Datenschutz verringern, damit Einzelhändler wirksame eigene Maßnahmen treffen können

Betroffenes geltendes Recht:

StGB [alle RV hierzu]; BDSG 2018 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

17. Lebensmittelwerbeverbot verhindern

Beschreibung:

Das im Rahmen der Ernährungsstrategie der Breg geplante Werbeverbot muss mangels wissenschaftlich erwiesener Wirksamkeit und dem hohen prognostizierten wirtschaftlichem Schaden verhindert werden

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

18. Entwaldungsfreie Lieferketten ändern

Beschreibung:

Die Verordnung muss jedenfalls bis zur adäquaten Schaffung von IT seitens der EU ausgesetzt werden, der Umsetzungszeitraum muss für die Wirtschaft verlängert werden

Betroffenes geltendes Recht:

AgrarOLkV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

19. Verpackungsgesetze

Beschreibung:

die Verpackungsgesetze auf europäischer und nationaler Ebene müssen an den Bedürfnissen der Wirtschaft orientiert werden und nationale Besonderheiten (wie etwa funktionierende Einwegsysteme) müssen berücksichtigt werden; auf wirkungslose Kleinstregelungen muss verzichtet werden

Betroffenes geltendes Recht:

VerpackG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

20. Bedarfsgemäße Anpassung der BEG- und BEW-Förderprogramme

Beschreibung:

Aufstockung und planungssichere Gestaltung der BEG und BEW Förderprogramme. Technologieoffenes Förderregime etablieren.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

21. Schaffung eines qualitätsorientierten, effizienten und innovationsstarken Gesundheitssystems

Beschreibung:

Technologischer Wandel und innovative Behandlungsformen stärker genutzt werden. Einsatz für eine hochwertige, flächendeckende, wohnortnahe und gleichzeitig bezahlbare medizinische Versorgung für alle Bürger in unserem Land.

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

22. Stabilisierung des THG-Quotenmarktes

Beschreibung:

- Stabilisierung des THG-Quotenmarktes
- Anti-Dumping Regelungen im Rahmen der Einfuhr spezieller chinesischer Kraftstoffe
- Einführung besserer Zertifizierungsmaßnahmen

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9844 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Verordnung zur Neufassung der siebenunddreißigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - (Verordnung zur Anrechnung von strombasierten Kraftstoffen und mitverarbeiteten biogenen Ölen auf die Treibhausgasquote - 37. BImSchV)
Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BImSchG [alle RV hierzu]; UERV [alle RV hierzu]; BImSchV 10 2010 [alle RV hierzu];
BImSchV 36 [alle RV hierzu]; BImSchV 37 2024 [alle RV hierzu]; BImSchV 38 2017 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Automobilwirtschaft [alle RV hierzu];
Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]; Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

23. stärkere sektorale Verzahnung im Gesundheitswesen

Beschreibung:

Stärkere Verzahnung ambulanter, teilstationärer und stationärer Versorgung.

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

24. leistungsfähige Krankenhausversorgung sicherstellen

Beschreibung:

Leistungsgerechte und planbare Finanzierung für Krankenhäuser durch eine angemessene Finanzierungsreform. Qualitätssicherung und Wirtschaftlichkeit sind auch in der Krankenhausplanung entsprechend zu berücksichtigen.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 235/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG)
Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen
(Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13407 (Vorgang) [alle RV hierzu]

a) zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 20/11854, 20/12894, 20/13059
Nr. 4 - Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus
und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz -
KVVVG) - b) zu dem Antrag der Abgeordneten Martin Sichert, Jörg Schneider, Dr. Christina
Baum, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD - Drucksache 20/5550 - Geburtshilfe
in Deutschland flächendeckend sicherstellen - Fehlanreize beseitigen - c)...

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität
im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen
(Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KVVVG) (Vorgang)

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2504110008](#) (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

25. Digitalisierung des Gesundheitswesens vorantreiben

Beschreibung:

Der Nutzen der Digitalisierung des Gesundheitswesens muss bei den Versicherten ankommen. Relevante Daten müssen verfügbar sowie nutzbar sein. Es braucht durchgängig elektronische Kommunikationsprozesse.

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2504110009](#) (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

26. nachhaltige und generationengerechte Pflegeversicherung und Strukturen in der Pflege etablieren

Beschreibung:

Eine gute und nachhaltige Pflege braucht gute Arbeitsbedingungen und eine demografiefeste Finanzierung. Pflege muss ressourcenschonend, effizient und bezahlbar sein. Zudem braucht es eine deutliche Deregulierung.

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504110010 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

27. Sicherstellung und Förderung einer hochwertigen und flächendeckenden ambulanten Versorgung

Beschreibung:

Trägervielfalt in der ambulanten Versorgung ermöglichen.

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

28. Pharma- und (digitale) Medizintechnikindustrie in Deutschland stärken

Beschreibung:

Stärkung des Standorts und Verbesserung der Rahmenbedingungen, so dass Deutschland auch im globalen Wettbewerb attraktiv ist.

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

29. Hochlauf von H2-Tank- und E-Ladeinfrastruktur unterstützen

Beschreibung:

- Nachhaltigen Mobilitätsinfrastrukturausbau wirtschaftlich vorantreiben
- Regulierung bzgl. Wasserstoff- und E-Mobilität attraktiv für Nutzer und Industrie gestalten

Betroffenes geltendes Recht:

GEIG [alle RV hierzu]; EnWG 2005 [alle RV hierzu]; WasserstoffNEV [alle RV hierzu]; LNGG [alle RV hierzu]; TEHG 2011 [alle RV hierzu]; BImSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

30. Energieeffizienzpotentiale im Bereich Industrie und Wohnen ausschöpfen - Elektrifizierung der Wärme und Mobilität eng begleiten

Beschreibung:

- Netzausbaubedarf an elektrifizierter Wärmeversorgung & Mobilität anpassen
- Flexibilitäts- und Effizienzgewinne durch Smart-Metering und digitalisierte / intelligente Bedarfssteuerung

Betroffenes geltendes Recht:

StromNEV [alle RV hierzu]; MessEG [alle RV hierzu]; MessEGebV [alle RV hierzu]; EnergieStG [alle RV hierzu]; BEHG [alle RV hierzu]; WPG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

31. Sonderrecht zur beschleunigten Umsetzung des Netzausbau

Beschreibung:

Der Ausbau von Glasfaser- und 5G-Infrastruktur soll im TK-NaBeG von „überragendem öffentlichen Interesse“ dargestellt werden. Dies muss im Beschleunigungsgesetz genauso definiert werden, Ziel ist eine gigabitfähigen, flächendeckenden Infrastruktur bis 2025 in Deutschland.

Referentenentwurf:

Erste Verordnung zur Änderung der Anlaufbedingungsverordnung und der See-Eigensicherungsverordnung (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 17.11.2023

Federführendes Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

NABEG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

32. Breitbandausbau in ländlichen Regionen stärker fördern.

Beschreibung:

Digitale Infrastruktur mit Glasfaser und 5G als Fundament des digitalen Zeitalters zügig vorantreiben und Lückenschluss in ländlichen Gebieten

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 243/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes und anderer straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften

Zuständiges Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMDV) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes und anderer straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12658 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes und anderer straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften

Zuständiges Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMDV) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes und anderer straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

NABEG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]; Ländlicher Raum [alle RV hierzu]

33. Weiterentwicklung der IT-Sicherheitsgesetzgebung

Beschreibung:

Weiterentwicklung der IT-Sicherheitsgesetzgebung, Berücksichtigung unternehmerischer Praxiserfahrungen

Technologieoffenheit statt Produktempfehlungen: Standards und Normen, Förderung eines lebendigen Markt für Cybersicherheitsprodukte (u. a. in der öffentlichen Verwaltung)

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 380/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung (NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMI) (20. WP): Entwurf eines NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetzes (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13184 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung (NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz)

Zuvor:

Referentenentwurf (BMI) (20. WP): Entwurf eines NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetzes (Vorgang)

Interessenbereiche:

Cybersicherheit [alle RV hierzu]; Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]

34. Kohärente Digitalstrategie für Deutschland fordern

Beschreibung:

Digitale Kompetenzen aller Ressorts in einem Digitalministerium mit Budgethoheit und klaren Kompetenzen bündeln! Einzelstrategien ressortübergreifend koordinieren

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (5):

1. [SG2503260023](#) (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. [SG2503260041](#) (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. [SG2503260042](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. [SG2503260048](#) (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. SG2503260050 (PDF - 4 Seiten)**Adressatenkreis:**

Versendet am 12.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

35. Datenschutzgrundverordnung Evalierung**Beschreibung:**

DSGVO-Evaluierung für grundlegende Verbesserungen nutzen mit Raum für innovative digitale Geschäftsmodelle

Betroffenes geltendes Recht:

BDSG 2018 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]

36. Strompreise senken**Beschreibung:**

Die Energiepreise in Deutschland sind mit Blick auf die im internationalen Wettbewerb stehende deutsche Wirtschaft zu senken. Dies ist mit einer Rahmengesetzgebung zu erreichen, die es der Energiewirtschaft und Netzbetreibern ermöglichen, Kapazitäten der Energieerzeugung und Strom- und Gasnetze effizient zu betreiben und umzustrukturieren.

Der Fortbetrieb und der Neubau von mit Kohle betriebenen Industriekraftwerken und Anlagen der Kraft-Wärmekopplung muss rechtlich abgesichert werden, sofern diese CO2-Abscheidung anwenden.

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]; KSpG [alle RV hierzu]; AusglMechV 2015 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]

37. Berichterstattungspflichten vereinheitlichen und reduzieren**Beschreibung:**

Der Wirtschaftsrat setzt sich dafür ein, dass Berichterstattungspflichten vereinheitlicht und im Umfang reduziert werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12787 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr.

537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen
Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMJ) (20. WP): Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

LkSG [alle RV hierzu]; EnEfG [alle RV hierzu]; BImSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

38. Emissionshandel und Transformationsförderung reformieren

Beschreibung:

Die aktuelle Ausgestaltung des Emissionshandels und der Förderinstrumente zum klimafreundlichen Wirtschaften belasten die energieintensive Industrie Deutschlands im internationalen Vergleich unverhältnismäßig. Eine Reform des Emissionshandels und der Förderinstrumente des Klima- und Transformationsfonds müssen derart ausgestaltet werden, dass Investitionskapital in Unternehmen gehalten wird.

Betroffenes geltendes Recht:

TEHG 2011 [alle RV hierzu]; EKFG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

39. Genehmigungsverfahren von Industrieanlagen beschleunigen

Beschreibung:

Die Länge und die Unberechenbarkeit von Genehmigungsverfahren in Deutschland sind ein erhebliches Investitionshemmniss. Genehmigungsverfahren sind zu vereinfachen, zu vereinheitlichen und mit den Mitteln der Digitalisierung zu beschleunigen.

Betroffenes geltendes Recht:

BImSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

40. Erhöhung des Verteidigungshaushalts

Beschreibung:

Deutliche Erhöhung des Verteidigungshaushaltes (EP14), Überschreitung des 2% Ziels

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025

Datum des Referentenentwurfs: 16.08.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Verteidigungspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2503140003 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.03.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

41. Rüstungsexporte vereinfachen und fördern

Beschreibung:

Die Unterstützung von Exporten, einschließlich staatlicher G-to-G-Geschäfte (Government-to-Government), und die Vereinfachung von Genehmigungsverfahren fördern

Interessenbereiche:

Verteidigungspolitik [alle RV hierzu]

42. 25-Millionen-Euro-Vorlagen inflationsbereinigen, allgemein Beschaffung vereinfachen und entbürokratisieren

Beschreibung:

25-Millionen-Euro-Vorlagen inflationsbereinigen, allgemein Beschaffung vereinfachen und entbürokratisieren

Betroffenes geltendes Recht:

BHO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Verteidigungspolitik [alle RV hierzu]

43. Reform des dualen Rundfunksystems

Beschreibung:

Ziel ist eine Reform des dualen Rundfunksystems zur nachhaltigen Stärkung aller Marktteilnehmer.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik" [alle RV hierzu]

44. Bandlastprivileg für energieintensive Industrie sicherstellen

Beschreibung:

Im Rahmen der Novellierung der Stromnetzentgeltverordnung soll das Bandlastprivileg für stromintensive Unternehmen überprüft werden und möglicherweise entfallen. Dies würde die Produktion vieler Unternehmen in Deutschland unwirtschaftlich werden lassen und zur Abwanderung führen.

Betroffenes geltendes Recht:

StromNEV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

45. Verhinderung der Anzeigepflicht für nationale Steuergestaltung

Beschreibung:

Die Mitteilungspflicht über innerstaatliche Steuergestaltungen soll aus dem Entwurf des Steuerfortentwicklungsgesetz gestrichen werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12778 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Fortentwicklung des Steuerrechts und zur Anpassung des Einkommensteuertarifs (Steuerfortentwicklungsgesetz - SteFeG)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

46. Rentenpaket II - Verhinderung der langfristigen Fixierung des Rentenniveaus bei mindestens 48 Prozent

Beschreibung:

Ziel: Verhinderung der langfristigen Fixierung des Rentenniveaus bei mindestens 48 Prozent

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 6 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]

47. Umsetzung wichtiger Vorschläge der Fokusgruppe private Altersvorsorge

Beschreibung:

Zahlreiche Vorschläge der Fokusgruppe private Altersvorsorge gehen aus Sicht des Wirtschaftsrates in die richtige Richtung, und wir setzen uns für deren Umsetzung ein:

Für eine renditestarke Altersvorsorge ist eine Absenkung von Garantien zur Flexibilisierung von Anlagentmöglichkeiten entscheidend. Dieses Kernanliegen wurde dann auch zu einem Schwerpunkt des Abschlussberichts der Fokusgruppe, der weitere Forderungen des

Wirtschaftsrates aufgegriffen hat, etwa die Dynamisierung und Vereinfachung der Riester-Rente, für die wir uns ebenfalls einsetzen.

Betroffenes geltendes Recht:

EStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]

48. Anhebung des Renteneintrittsalters

Beschreibung:

Ziel: Anhebung des Renteneintrittsalters auch über den 67. Geburtstag hinaus durch Koppelung des Renteneintrittsalters an die Lebenserwartung

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 6 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]

49. Stärkung der Attraktivität von Arbeit gegenüber Transfereinkommen durch Verschärfungen beim sog. Bürgergeld

Beschreibung:

Ziel des Wirtschaftsrates: Sozialtransfers zur Grundsicherung darf es nur für Personen geben, die ihre Hilfsbedürftigkeit nicht aus eigener Kraft überwinden können. Die Arbeitsbereitschaft ist durch gemeinnützige Jobangebote systematisch zu überprüfen, bei Verweigerung ist das „Bürgergeld“ drastisch zu kürzen.

Generell ist das Niveau des Bürgergeldes abzusenken.

Der Arbeitskräftemangel lässt sich nur wirksam bekämpfen, wenn die Anreize zur Arbeitsaufnahme statt zum Transferbezug motivieren.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 2 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]

50. Kindergrundsicherung, Einführung verhindern

Beschreibung:

Der Wirtschaftsrat engagiert sich gegen die Einführung der geplanten „Kindergrundsicherung“. Denn die Kindergrundsicherung läuft auf höhere Transferzahlungen für Bürgergeldhaushalte hinaus und beeinträchtigt so die Arbeitsanreize.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9643 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer Kindergrundsicherung - Drucksache 20/9092 -
Stellungnahme des Bundesrates und Gegenäußerung der Bundesregierung

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 2 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]

51. Änderung der Finanzierung der Pflegeversicherung

Beschreibung:

Die Bundesregierung hat sich vorgenommen, noch in dieser Legislaturperiode eine Reform der Pflegeversicherung auf den Weg zu bringen. Damit das noch nicht angekündigte Gesetz zukunftsfähig, tragfähig und finanziert bleibt, haben wir dazu ein Positionspapier erarbeitet und verabschiedet. Neben einer sektorübergreifenden Finanzierung fordern wir mehr Eigenvorsorge und die Begrenzung der Übernahme von Eigenanteilen erst nach Aufbrauchen des Vermögens.

Interessenbereiche:

Pflegeversicherung [alle RV hierzu]

52. Flexibilisierung der Arbeitszeit

Beschreibung:

Ziel des Wirtschaftsrates: Die Arbeitszeit soll durch Fokussierung auf eine wöchentliche Höchstarbeitszeit statt einer täglichen Höchstarbeitszeit flexibilisiert werden.

Betroffenes geltendes Recht:

ArbZG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]

53. Änderung des Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetzes (KVVG) mit dem Ziel einer auskömmlichen Finanzierung der Krankenhäuser

Beschreibung:

Wir fordern eine Neuordnung der Vergütungsstrukturen im Krankenhausbereich. Unabhängig von der Finanzierungsform muss die Finanzierung für die Krankenhäuser existenzsichernd sein. Ein Ausscheiden von Krankenhäusern aus dem Versorgungssystem ohne gleichzeitigen Ausbau alternativer Versorgungsformen darf es nicht geben. Gleichzeitig fordern wir, dass Krankenhäuser künftig auch ambulant behandeln dürfen.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 235/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KVVG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen
(Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13407 (Vorgang) [alle RV hierzu]

a) zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 20/11854, 20/12894, 20/13059
Nr. 4 - Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) - b) zu dem Antrag der Abgeordneten Martin Sichert, Jörg Schneider, Dr. Christina Baum, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD - Drucksache 20/5550 - Geburtshilfe in Deutschland flächendeckend sicherstellen - Fehlanreize beseitigen - c)...

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen
(Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) (Vorgang)

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

54. Das Gesundheits-Digital-Agenturgesetz (GDAG) marktwirtschaftlicher gestalten.

Beschreibung:

Wir fordern eine marktwirtschaftlichere Ausgestaltung des Gesetzes. Die Rolle der gematik sollte sich auf die Einhaltung der Regeln für die Telematikinfrastruktur beschränken und zukünftig nicht selbst Software entwickeln dürfen. Gleichzeitig halten wir die Möglichkeit, die Kompetenzen der künftigen Agentur durch Rechtsverordnungen zu erweitern, für rechtlich bedenklich.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 377/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Schaffung einer Digitalagentur für Gesundheit (Gesundheits-Digitalagentur-Gesetz - GDAG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Schaffung einer Digitalagentur für Gesundheit (Gesundheits-Digitalagentur-Gesetz - GDAG) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13249 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Schaffung einer Digitalagentur für Gesundheit - (Gesundheits-Digitalagentur-Gesetz - GDAG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Schaffung einer Digitalagentur für Gesundheit (Gesundheits-Digitalagentur-Gesetz - GDAG) (Vorgang)

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

55. Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz Verbesserungsvorschlag

Beschreibung:

Nach der Verabschiedung des Gesetzentwurfes im Bundestag und der Billigung im Bundesrat wird das Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz am 01.01.2025 in Kraft treten. Der Wirtschaftsrat sieht Verbesserungsbedarf und viele handwerkliche Fehler im Gesetz. Wir fordern Nachbesserungen, nämlich:

- Länder sollten Ihre Planungshoheit behalten und stärker an der Zuweisung der Leistungsgruppen beteiligt werden
- Leistungsgruppen sollten in Kooperation erbracht werden
- Besondere Vorsicht sollte bei Leistungsgruppen von Fachkrankenhäusern gezeigt werden. Diese werden durch die Krankenhausreform unnötig bestraft, trotz hoher Spezialisierung
- Auskömmliche Finanzierung
- Echte Vorhaltevergütung und nicht "geheime" fallbasierte Vorhaltevergütung
- Vorschaltgesetz in der Übergangsphase

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11854 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

56. Positionspapier "Wege aus dem Fachkräftemangel in der Pflege"

Beschreibung:

Der Wirtschaftsrat fordert Lösungen für den Fachkräftemangel in der Pflege.

Unter anderem fordern wir:

- Defizitbescheide und eine länderübergreifende Anerkennung der Gleichwertigkeit der Berufe ermöglichen
- Aufenthaltsverfahren vereinfachen und flexiblere Arbeitserlaubnisse einführen
- Willkommenskultur stärken und gezielte Sprachausbildungsprogramme ausbauen
- Prozesse in Botschaften vereinheitlichen
- Doppelbearbeitungen vermeiden und bundeseinheitliche Standards setzen
- Langfristige Arbeitserlaubnisse und erleichterte Verlängerungen ermöglichen
- Die Kompetenzvermutung einführen
- Stufenausbildung, die bereits nach dem 1. und 2. Ausbildungsjahr anerkannte

Zwischenabschlüsse bietet, einführen und alternative Karrierewege ermöglichen
- Fachkraftquoten auflockern

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

57. Positionspapier "Prävention in der Pflege auf allen Ebenen und für alle stärken!"

Beschreibung:

Die Prävention in der Pflege ist unzureichend. Um den Eintritt von Pflegebedürftigkeit zu vermeiden bzw. hinauszögern, fordert der Wirtschaftsrat folgende Maßnahmen:

- Bonusprogramme einführen
- Gesetzesrahmen für Prävention auch innerhalb der PKV einführen
- Gezielte Prävention für Ältere durch passende Wohnformen und körperliche Aktivität
- Wettbewerbsprinzip auch im SGB XI und in der Pflegeversicherung verankern
- Community Health Nurses – und ggf. auch präventiv aufsuchende Versorgungsangebote vor allem im ambulanten Bereich fördern
- Die Zahl der Pflege-Lehrstühle sollte weiter gesteigert werden. Ziel dabei muss nicht die Akademisierung der Pflege sein, sondern die Stärkung der Forschung zur Verbesserung der Präventionssituation.

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

58. Budget für Pflegehelfer wieder in das Pflegebudget aufnehmen

Beschreibung:

Das Inkrafttreten des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes im Jahr 2022 betraf nicht alle Teile des Gesetzes. So tritt ein Gesetzesteil erst im Januar 2025 in Kraft. In der Krankenpflege werden Pflegehelfer nicht mehr aus dem Pflegebudget bezahlt. Dies führt dazu, dass viele Krankenhäuser, trotz des Fachkräftemangels, viele Pflegehelfer entlassen müssen. Andere Krankenhäuser müssen sogar die Pflegehelfer ausbilden, damit die Vergütung erst als eine "höhere" Berufsgruppe möglich wird. Dies kann kurzfristig zu einer Stabilisierung der GKV-Beiträge führen. Langfristig führt es aber zu einem gravierenderen Fachkräftemangel in der Krankenpflege und zu einem Anstieg der Vergütung für die Pflegekräfte, die zwangsmäßig zu einer "höheren" Tätigkeit umgeschult werden müssen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/3448 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur finanziellen Stabilisierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Finanzstabilisierungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

59. Positionspapier für die neue Legislaturperiode im Bereich Digital Health

Beschreibung:

Das Positionspapier enthält unsere zentralen Forderungen für die nächste Legislaturperiode im Bereich Digital Health. Wir fordern unter anderem:

- Den Ausbau der ePA als Bollwerk für eine weitere Digitalisierung des Gesundheitswesens
- KI chancenorientiert nutzen
- Neben dem Nationalen Forschungsdatenzentrum (FDZ) auch weitere, privatwirtschaftliche Datenhubs zulassen, die datenschutzrechtlich den gleichen Bedingungen unterliegen wie das FDZ
- Datenfundament für die Forschung erweitern, Datenqualität verbessern und einen effizienten Zugang zu Forschungsdaten ermöglichen
- Der European Health Data Space (EHDS) und das geplante Gesundheitsdatennutzungsgesetz (GDNG) sollten die Grundlage für einen echten Implementierungsdialog bilden
- Schnelleres Tempo bei DiPA

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

60. Schaffung eines Gewerbesteuer One_Stop-Shops

Beschreibung:

Schaffung eines sogenannten One-Stop-Shops zur Entbürokratisierung der Gewerbesteuer. Dabei würde das für den zentralen Unternehmenssitz zuständige Finanzamt das gesamte Besteuerungsverfahren für die Gewerbesteuer abwickeln und die vereinnahmte Steuer an die Kommunen verteilen.

Betroffenes geltendes Recht:

GewStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

61. Staatsmodernisierung

Beschreibung:

Das konkrete Ziel der bezweckten Einflussnahme besteht darin, die Bürokratie in Deutschland und der EU signifikant abzubauen und die Verwaltungsprozesse zu optimieren. Dies umfasst die Reduzierung unnötiger Regulierungen, die Verbesserung der Effizienz und Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung sowie die Abschaffung von "Gold-Plating" bei der Umsetzung von EU-Recht in nationales Recht. Zudem wird angestrebt, eine zentrale Koordinierungsstelle im Bundeskanzleramt einzurichten, um die Staatsmodernisierung zu steuern und die Deregulierung auf Bundes- und EU-Ebene voranzutreiben.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2503260040 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

62. Empfehlungen für Europa**Beschreibung:**

Es umfasst eine Reihe von Empfehlungen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der EU, insbesondere durch die Beseitigung bürokratischer Hürden und eine Vereinfachung der Gesetzgebung. Es werden Vorschläge zur Förderung der Außenwirtschaft, einer kohärenten Außenwirtschaftsstrategie der EU sowie zur Stärkung der Verteidigungsfähigkeit in Europa gemacht. Ziel ist es, die ökonomische Position der EU gegenüber globalen Mächten wie den USA und China zu stärken, die Rechtssetzung zu vereinfachen und die Zusammenarbeit in Bereichen wie der Verteidigung und militärischen Mobilität zu verbessern. Des Weiteren wird eine Ablehnung der Vergemeinschaftung von Schulden, wie durch Eurobonds, sowie eine stärkere Integration und Reformen in der europäischen Wirtschaft und Politik gefordert.

Interessenbereiche:

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; Institutionelle Fragen der EU [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]; Verteidigungspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2503260084 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

63. Verankerung von KI in der Wirtschaft, öffentlichen Verwaltung & Gesellschaft**Beschreibung:**

Das Regelungsvorhaben zielt darauf ab, die Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Anwendung von Künstlicher Intelligenz (KI) in Deutschland und Europa gezielt zu verbessern. Es umfasst den Ausbau einer sicheren und leistungsfähigen KI-Infrastruktur, die Förderung von KI-Innovationen und die Schaffung eines innovationsfreundlichen regulatorischen Rahmens. Darüber hinaus soll der Einsatz von KI in der öffentlichen Verwaltung vorangetrieben werden, um Prozesse zu optimieren und Fachkräftemangel zu kompensieren. Ziel ist es, Deutschland als globalen Spaltenreiter in KI-Technologien zu positionieren und die digitale Souveränität zu sichern.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2503260097 \(PDF - 6 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

64. Eckpunkte eines Gesamtkonzeptes für die Energiewende

Beschreibung:

Das Regelungsvorhaben zielt darauf ab, eine umfassende und kosteneffiziente Energiewende in Deutschland umzusetzen. Die Interessenvertretung strebt eine Neuordnung der Energiepolitik an, die auf einem Systemansatz statt Einzelmaßnahmen basiert, die erneuerbaren Energien effizient in den Markt integriert und die Versorgungssicherheit gewährleistet. Zudem soll der Emissionshandel als zentrales Instrument zur Erreichung der Klimaziele gestärkt, die Strompreise für die Industrie stabilisiert und die Akzeptanz der Energiewende durch finanzielle Ausgleichsmechanismen wie das Klimageld erhöht werden.

Betroffenes geltendes Recht:

EEG 2014 [alle RV hierzu]; EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Energienetze [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#); Fossile Energien [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Energie" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#); Verbraucherschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Wettbewerbsrecht [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2503270007 \(PDF - 4 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

65. Vorschläge für eine abgestimmte Umweltpolitik

Beschreibung:

Das Regelungsvorhaben zielt darauf ab, die politischen Rahmenbedingungen für die Klima- und Umweltpolitik in Deutschland und der EU so zu gestalten, dass die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie erhalten bleibt und gleichzeitig die Klimaziele erreicht werden. Es geht darum, bürokratische Hürden und übermäßige regulatorische Belastungen zu reduzieren, die Transformation zu einer klimaneutralen Wirtschaft zu fördern und die Kosten für die Industrie durch CO2-Bepreisung sowie

Emissionshandelssysteme zu minimieren. Ziel ist es, einen marktwirtschaftlichen Ansatz zu etablieren, der sowohl den Umweltschutz als auch die industrielle Wettbewerbsfähigkeit gewährleistet.

Betroffenes geltendes Recht:

BImSchG [alle RV hierzu]; EEG 2014 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2503270009](#) (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

66. Rohstoffversorgung - Prioritäten für Bund, Land und Europa

Beschreibung:

Das Regelungsvorhaben betrifft die Sicherstellung einer nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Rohstoffversorgung, insbesondere für die Industrie und erneuerbare Energien. Ziel der Einflussnahme ist es, politische Maßnahmen zu fördern, die den Zugang zu kritischen Rohstoffen langfristig sichern, Ressourcen effizient nutzen und deren Recycling fördern. Es soll eine klare politische Strategie entwickelt werden, die sowohl die Versorgungssicherheit als auch den Umweltschutz berücksichtigt und eine faire internationale Handelsordnung für Rohstoffe unterstützt. Zudem soll die Entwicklung innovativer Technologien zur Rohstoffverwertung und -ersatzstoffnutzung vorangetrieben werden.

Betroffenes geltendes Recht:

KrWG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2503270011](#) (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

67. Empfehlungen für die Medienwirtschaft**Beschreibung:**

Das Regelungsvorhaben zielt darauf ab, die deutsche Filmförderung grundlegend zu reformieren, um die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Film- und Produktionsstandorts zu steigern. Konkret soll eine Reform angestrebt werden, die anreizbasierte Fördermechanismen, wie z.B. Steueranreize, anstelle von Investitionsverpflichtungen einführt. Ziel ist es, den Standort Deutschland als attraktiven Produktionsort für internationale und nationale Film- und Serienproduktionen zu sichern und auszubauen, Arbeitsplätze zu schaffen und die langfristige wirtschaftliche Nachhaltigkeit der Branche zu gewährleisten.

Betroffenes geltendes Recht:

FFG 2025 [alle RV hierzu]; GWB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; E-Commerce [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik" [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2503270025 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

68. Positionspapier "Die ambulante Pflege zukunftsfähig aufstellen"**Beschreibung:**

Wir fordern folgende Punkte:

1. Entlastungsleistungen des Pflegegrades 1 in Höhe von 131 € monatlich sollten für Prävention eingesetzt werden.
2. Verhandlungsprozesse sollten verkürzt werden, um Liquiditätsengpässe bei ambulanten Pflegediensten zu vermeiden.
3. Wir fordern eine vollständige Vergütung der häuslichen Krankenpflege sowie eine auskömmliche Vergütung der Anfahrtswege
4. Die Vergütung von Pflegekräften unterliegt einer Vielzahl von Regelungen, darunter der

branchenspezifische Mindestlohn und die Tariftreuepflicht. Bürokratieabbau nötig

5. Kalkulationsschema für individuelle Punktwertverhandlungen ermöglichen

6. Fachleistungsstunden anstatt bisherigem Pflegeversicherungsmodell

Das Papier wurde an die AG 6 Gesundheit (Koalitionsverhandlungen) geschickt. (MdBs und MdAs).

Betroffenes geltendes Recht:

SGBAT [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

69. Positionspapier "Das deutsche Gesundheitswesen effizient und zukunftsorientiert aufzustellen!"

Beschreibung:

Wir fordern:

Bezahlbare Krankenversicherung durch Steuerfinanzierung versicherungsfremder Leistungen und faire Beiträge für Bürgergeldempfänger.

Mehr Wettbewerb und Eigenverantwortung in der Kranken- und Pflegeversicherung.

Pflege stärken, Bürokratie abbauen und verlässliche Investitionsbedingungen schaffen.

Krankenhaus- und Heimsterben stoppen durch gezielte Reformen und angemessene Vergütung.

Ambulante Versorgung und integrierte Gesundheitsangebote ausbauen.

Pharma- und Medizintechnikbranche stärken, Bürokratie reduzieren und Innovationen fördern.

Digitale Gesundheitsanwendungen vorantreiben und klare Governance-Strukturen schaffen.

Das Papier wurde an die AG 6 Gesundheit (Koalitionsverhandlungen) (MdBs und MdAs)

Betroffenes geltendes Recht:

SGBAT [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

70. Positionspapier "Grundsatzpapier zur 21. Legislaturperiode" - Digital Health Bereich

Beschreibung:

Wir fordern u.a.:

- eHealth-Roadmap „Digitale Gesundheit 2040“ entwickeln
 - Elektronische Patientenakte: Funktionsumfang ausbauen
 - Den Weg für Digitale Pflegeanwendungen (DiPA) ebnen
 - Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz chancenorientiert nutzen und Forschungsanreize setzen
 - Gleiche datenschutzrechtliche Bedingungen für das Nationale Forschungsdatenzentrum (FDZ) und weitere, privatwirtschaftliche Datenhubs schaffen
 - Ambulanten Zukunftsfonds zur finanziellen Entlastung der Ärzte schaffen und Bürokratie abbauen
 - Die gematik zu einer Digitalagentur ausbauen
 - Heterogenität datenschutzrechtlicher- und Ethikkommissions-Anforderungen reduzieren
- Das Papier wurde an die AG 6 Gesundheit (Koalitionsverhandlungen) geschickt (an MdBs und MdAs)

Betroffenes geltendes Recht:

SGBAT [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu];
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

71. Digitalisierung Deutschlands

Beschreibung:

Beschleunigung des digitalen Infrastrukturausbaus und der digitalen Transformation Deutschlands

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Internetpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2504010051](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.03.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

72. Stärkung der Digitalwirtschaft

Beschreibung:

Empfehlungen für die neue Bundesregierung zur Stärkung der Digitalwirtschaft

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [\[alle RV hierzu\]](#); E-Commerce [\[alle RV hierzu\]](#);
Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2504010052 \(PDF - 5 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.03.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)
Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

73. Empfehlungen für die neue Bundesregierung zur Stärkung des Startup-Ökosystems**Beschreibung:**

Stärkung des Startup-Ökosystems

Interessenbereiche:

Startups und Scale-ups

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2504010053 \(PDF - 4 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.03.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)
Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

74. Mehr Arbeitskräfte, mehr Wohlstand: die Agenda der Task Force Fachkräftesicherung des Wirtschaftsrates**Beschreibung:**

Die Agenda der Task Force Fachkräftesicherung des Wirtschaftsrates enthält folgende Kernforderungen:

- Renteneintrittsalter an die Lebenserwartung koppeln!
- Arbeitsstandort Deutschland international wettbewerbsfähiger machen!
- Arbeitslose aktivieren, „Fördern und Fordern“ wieder als Kompass nehmen!
- Ukrainische Flüchtlinge in Beschäftigung bringen!
- Aufnahmefähigkeit des Arbeitsmarktes stärken!
- Flexiblen Einsatz von Arbeitnehmern zulassen!
- Engagement externer Experten rechtssicher ermöglichen!
- Arbeitsstandort Deutschland auf betrieblicher Ebene attraktiver machen!

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 2 [alle RV hierzu]; SGB 6 [alle RV hierzu]; AufenthG 2004 [alle RV hierzu]; ArbZG [alle RV hierzu]; EStG [alle RV hierzu]; StGB [alle RV hierzu]; AO 1977 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Grundsicherung [alle RV hierzu]; Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504250022 (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

75. Empfehlungen des Wirtschaftsrates für die Koalitionsverhandlungen - Bereich Arbeit und Soziales

Beschreibung:

Ein klarer ordnungspolitischer Kompass für den Sozialstaat ist dringend erforderlich. Wenn wir nichts

tun, werden die Sozialabgaben, insbesondere die Rentenversicherungsbeiträge, in eine Höhe schießen, die Erwerbstätige und Wirtschaft überfordert. Umso wichtiger sind gerade jetzt Weichenstellungen für eine demografiefeste und ertragreiche Ausgestaltung unserer Alterssicherung.

Gleichzeitig erreicht die Zahl der Erwerbstätigen aktuell mit rund 46 Millionen ihr Maximum, um im Zuge des demografischen Wandels von nun an erst langsam und dann immer rascher zu sinken. Gleichzeitig erschwert die Wirtschaftskrise für viele Menschen die Beschäftigungsaufnahme. Vor diesem Hintergrund stellt der Wirtschaftsrat seine Forderungen zur Reform von Arbeitsmarkt und Alterssicherung.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 2 [alle RV hierzu]; SGB 6 [alle RV hierzu]; EStG [alle RV hierzu]; AO 1977 [alle RV hierzu]; AufenthG 2004 [alle RV hierzu]; AltZertG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitslosenversicherung [alle RV hierzu]; Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Grundsicherung [alle RV hierzu]; Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle RV hierzu]; Versicherungswesen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504250023 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2025 an:

Bundestag

Faktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

76. **Empfehlungen des Wirtschaftsrates für die Koalitionsverhandlungen in der Umwelt- und Klimapolitik**

Beschreibung:

Der Wirtschaftsrat der CDU e.V. hat mit dem Positionspapier "Klima, Umwelt und Wettbewerbsfähigkeit gemeinsam denken!" Den Regierungswechsel in Deutschland begleitet. Ziel ist es im Umweltrecht und bei den Vorhaben zur Erhöhung des Klimaschutzes den bürokratischen Belastungsumfang nicht zu erweitern, sondern diesen in Deutschland zu konsolidieren und entsprechend in der Europäischen Union einzutreten, bei gleichzeitiger Senkung von Steuern, Abgaben und Umlagen bei der wirtschaftsbezogenen Energieversorgung. Daneben tritt der Wirtschaftsrat dafür ein, Klimaschutz technologieoffen zu betreiben und die Nutzung der Abscheidung von CO2 und der Kernenergie nicht in unverhältnismäßiger Weise regulatorisch einzuschränken.

Betroffenes geltendes Recht:

BImSchG [alle RV hierzu]; LkSG [alle RV hierzu]; TEHG 2025 [alle RV hierzu]; KSpG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

77. **Emissionshandelsreform für gezielten unternehmensseitigen Klimaschutz**

Beschreibung:

Der Wirtschaftsrat der CDU e.V. fordert in seinem Papier "Wirtschaftliche Dynamisierung des Emissionshandels mit Klima-Sonderkonto für Unternehmen, dass der durch den Erwerb von CO2-Zertifikaten bei Unternehmen entstandene Betrag vollständig innerhalb eines vom Unternehmen geführten zweckgebundenen Sonderkontos für Investitionen in Maßnahmen zum Klimaschutz verbleibt. Damit wird das marktwirtschaftliche Instrument der CO2-Bepreisung um ein marktwirtschaftliches Instrument für unternehmensbezogenen Klimaschutz ergänzt.

Betroffenes geltendes Recht:

TEHG 2025 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

78. **Notfallversorgung und Rettungsdienst reformieren**

Beschreibung:

Das Papier hat sich zum Ziel gesetzt, die Entwicklung einer modernen und digitalen Notfallversorgung voranzutreiben.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2506300023](#) (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.06.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

79. Positionspapier: Plan für die Pflege

Beschreibung:

Das Papier umfasst eine Reihe von Forderungen an die Politik, die von der Finanzierung der Pflegeversicherung bis zur Prävention reichen.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 11 [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2506300026](#) (PDF - 16 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.06.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

17.700.001 bis 17.710.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

WR-JA-2024.pdf

Eigener Verhaltenskodex

WR-Compliance-Richtlinie.pdf